

# Monsterturbinen mit weniger als 400 Meter Abstand

«Gegen Falschinformationen zur Windkraft»,  
Ausgabe vom 13. Januar

<sup>1</sup>  
Unglaublich! Auf einer ganzen Zeitungsseite kann sich das Sprachrohr von Regierungsrat Schönholzer, Herr Volken, prominent zu seinen Windkraft-Fantasien äussern und über die behaupteten Falschinformationen der Windkraft-Gegner faseln. Er argumentiert

sehr einseitig wie ein Interessen-Vertreter von Suisse-Eole, EKZ, Energie Thurgau, Pro-Wind TG et cetera, welche immer alles verniedlichen; inakzeptabel. Die Fragen des Journalisten wurden eher so gestellt, dass in den Antworten alles übertrieben beschönigt und verharmlost werden konnte bis zum Gehtnichtmehr. So beispielsweise bei den unsinnigen Strassenbau-

ten und massiven Waldrodungen sowie vor allem bei den zeitweise sehr starken Lärm-Immissionen, je nach Windstärke. An seinem Wohnort Wilen wird er nie ein Windrad in der Nähe haben wie zum Beispiel die Einwohner von Wolfikon-Strohwillen in der Gemeinde Amlikon-Bissegg, die mit weniger als 400 Metern Abstand zu den Monsterturbinen direkt an der

Gemeinde-Grenze zu Thundorf leben müssten. Kaum ein Wort verliert Herr Volken zur extremen Landschaftsverwandelung, den störenden Hindernis-Befeuerungen, Vogeltötungen, zum krankmachenden Infraschall und dem gefährlichen Stroboskop-Effekt. Schattenwurf und Eisabwurf werden von ihm nur kleingeredet. Und die extremen Wertverluste bei be-

stehenden Immobilien? Diese werden gar nicht erwähnt! Gemäss dem seriösen deutschen «Spiegel» ungefähr bis 23 Prozent innerhalb von 1000 Metern Abstand, mit negativen Auswirkungen bis in etwa 8 Kilometer. Deutschland hat keine direkte Demokratie und das Stimmvolk kann deshalb leider kaum mitbestimmen, obwohl die Opposition beim Nachbarn ziemlich gross ist.

Auch all die finanziellen Profiteure bei uns werden bewusst nicht richtig erwähnt. Zudem: Gewisse Politiker können heute bequem auf der grünen Mehrheitswelle mitschwimmen, da ja nur eine kleinere Minderheit die teilweise massiven negativen Auswirkungen und Konsequenzen andauernd ertragen müsste.

Martin Brülisauer, 8269 Fruthwilen